

Geschichte

Der AMAZONEN -Münchner Frauensportverein e.V. kann auf 30 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. Gegründet wurde der Verein 1987 von rund ein dutzend Frauen, inzwischen zählt der Verein ca. 80 Mitspielerinnen. Zu Beginn wurde nur Volleyball angeboten, doch schon ab 1991 erweiterten sich die Amazonas um eine Fußballabteilung. Damals eine nicht populäre Frauensportart, doch das Konzept der Amazonas war mehr sportlichen "Raum" für Frauen anzubieten. Später kamen dann noch Basketball und Badminton hinzu.

Warum "Amazonen"?

Furchtlose und ausdauernde Kriegerinnen sollen sie gewesen sein und diese Eigenschaften haben auch die Münchner Frauen die mit viel Spaß, Selbstbewusstsein und Zusammenhalt gemeinsam den Sport und das Spiel genießen und alle Vereinsaufgaben selbst mitbestimmen und ausüben können.

Die Amazonas zählen mit zu den ältesten Frauensportvereinen Deutschlands und ist unter anderem Wegbegleiterin der schwul-lesbischen Sportszene in München.